

## VorlageVO/2018/60/58-02

<b>Fachdienst 4.2 - Straßen</b>	Status: öffentlich Datum: 30.06.2022 Verfasser: Herr Petersen Verfasser:
<b>Schäferkamp hier: Sachstand zum Ausbau</b>	
Sitzungsdatum Gremium <b>14.07.2022 Bauausschuss</b>	Zuständigkeit <b>Anhörung</b>

**Beschlussvorschlag:** ohne

### **Sachverhalt:**

Für den Ausbau bzw. die Umgestaltung des Schäferkamps liegen drei Ausbauvarianten vor (siehe Anlagen zur VO/2018/60/58). Der Bauausschuss hat darum gebeten, die Ausbauvarianten den Anwohnern vorzustellen und mit dem Runden Tisch zur Schulwegsicherheit (Schulleitungen, Fraktionsvorsitzende und Elternvertreter) zu beraten.

In einer Informationsveranstaltung am 28.03.2019 sind den Anwohnern die drei Grundvarianten (verkehrsberuhigter Bereich, Straße mit einseitigem Gehweg und Straße mit beidseitigem Gehweg) vorgestellt worden. Eine weitere Beratung im Bauausschuss unter Beteiligung anwesender Anwohner fand in der Sitzung am 23Mai2019 statt.

Im Ergebnis bleibt festzuhalten, dass die Anwohner einen Ausbau grundsätzlich für nicht notwendig halten. Insbesondere wird eine Beitragspflicht als ungerecht empfunden, wenn die Stadt einen Ausbau aus Gründen der Schulwegsicherheit anstrebt.

Nach der Beschlusslage sind die Ausbauvarianten noch mit dem Runden Tisch Schulwegsicherheit zu beraten. Dies ist zunächst wegen Schulleiterwechsels, anschließend wegen Abschlusses der Baumaßnahme Gestaltung nördlicher Schulberg und dann wegen der Versammlungseinschränkungen durch die Coronapandemie unterblieben.

Seit 2020 ist die Baumaßnahme nördlicher Schulberg technisch abgeschlossen. Vor einer Widmung des verlängerten Schäferkamps soll noch eine Vermessung erfolgen, um das dem öffentlichen Verkehr zu widmende Straßengrundstück dauerhaft eindeutig vom Schulgelände abzugrenzen..

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Erst bei einer Entscheidung für den Ausbau. Konkrete Kostenschätzungen liegen noch nicht vor.

Im Auftrag  
gez. Mett-Sprengel